Das Leben eines Jägers

A Monster Hunter Story

Von abgemeldet

Kapitel 3: Der Alarm

Schrillender Alarm schallte durch die ganze Stadt . Thalia war zu diesem Zeitpunkt schon lange wach . Anders als der Jäger der bei ihr untergekommen war . Immerhin hatte sie dadurch genug Zeit gehabt seinen Felyne über ihn auszuquetschen . Seine Vergangenheit war mehr als tragisch .

Mit 13 Jahren war er von zu Hause weggegangen um Jäger zu werden , damit er sein Dorf beschützen konnte . Als er aber wieder zurück kam , war sein Dorf von einem riesigen Rathalos zerstört worden . Niemand war verschont worden . Die Geschichte des anderen Jägers , Schmid , kannte der Felyne aus erster Hand , da er damals schon bei der Gruppe war . Schmid war nach einigen Wochen , als sie gerade in Dondruma ankamen , der Gruppe beigetreten . Sie wusste ja selbst das es Ärger in seine Familie gab , aber das er so schlimm war hatte sie sich nicht gedacht .

Der Name Schmid war der Name einer der größten Jägerfamilien im ganzen Land . Sie nahm jeden auf der sich ihren Namen als würdig erwiesen hat , was allerdings häufig zu Konflikten zwischen den „Originalen“ und den „Adoptierten“ führte . Es führte Anfangs nur zu kleinen Feindseligkeiten , wie dem Abnehmen von Quests der anderen „Familie“ , artete aber später in kleine Kämpfe in den Jagdgebieten bis hin zu offenen Konflikten in der Stadt mit vielen Verletzten und Toten .

Schmid's und Pauls Vater wurde in so einer Straßenschlacht getötet und Schmid sollte die Nachfolge als Familienoberhaupt übernehmen . Doch er wollte nicht das sinnlose Abschlachten dulden und so fand er viele Feinde in seiner eigenen Familie . Nach einem Anschlag auf ihn , sagte er sich von seiner Familie komplett los und verließ mit uns , die keine Ahnung von dem Zwist hatten , die Stadt . Später starb seine große Liebe auf der Jagd nach einem Tigrex . Fusa und Schmid gaben sich beide selbst die Schuld . Sie fand das es ein einfacher Jagdfehler war .

Keiner der beiden war schuld . Dann kam schon der Stadt-Alarm . Am Anfang war sie von dem unerwarteten Krach erschreckt , doch sie hatte sich schnell wieder gefangen . Plötzlich hörte sie etwas dumpfes auf den Boden aufschlagen . Sie drehte sich um und sagte : „Na auch schon wach?“

Schmid stand an der Klippe die vor Iselia lag . Ein Schreckensbild bot sich ihm . Zwei Tigrexe wüteten vor den Toren der Stadt , konnten von der Stadtwache nicht vertrieben werden und drohten in das innere der Stadt vorzudringen . Er machte sich auf den Weg nach unten .

Als er sich endlich die Rüstung angezogen und die Mauer erreicht hatte , sah er das volle Ausmaß des Schreckens . Zwei Tigrexe , größer als der von gestern , waren vor dem Stadttor und drohten durch die Verteidigung zu brechen . Fusa warf einen Blick zu Thalia . „Die Eltern?“ fragte sie.

„Jo . Tigrex sind sehr fürsorglich Eltern und noch viel rachsüchtigere Rächer.“

„Du kannst kein Wort zweimal hintereinander benutzen...“

„Warum verdammt nochmal nicht???“

„Das ist als ob du massive Massivität sagen würdest oder hungriger Hungriger . Absolut Nutzlos .“

„Ist das nicht sowas wie ne Verstärkung???“ , er zog die Augenbraue hoch.

„Nein.“ , sagte sie genervt .

Schmidi stand auf der Klippe direkt über einem der Monster .

Er überprüfte noch einmal die Schärfe seiner Waffe .

„Heidi-Hooo!!!“ schrie er und stürzte sich auf den Rücken des Tyrannen .

Sie starrte durch ihr Fernglas auf die Klippen . Gerade hatte sich etwas bewegt und war runter gesprungen . Chikafusa tat es ihr gleich . „Anscheind fängt Schmidti schon an.“

„Wie erkennst du das es Schmidti ist ?“ „Oh nur er hat so einen bescheuerten Kampfschrei .“

Er schärfte nocheinmal sein Schwert nach und sprang dann mit einem lauten „Shoop-da-Whoop!!!“

die Mauer hinunter . „Aber seiner ist viel besser...“ , sie stürzte sich ebenfalls die Mauer hinunter .

Schmidi hielt sich an den Rückenstacheln des Tigrex fest und brachte ihn , mit ein paar gezielten Fausschlägen an ungepanzerte Stellen , dazu gegen eine Felswand zu laufen . Das würde ihn oder sie immerhin ein paar Minuten ausser Gefecht setzen . Er sah wie zwei andere Jäger auf der anderen Seite des kleinen Feldes landeten . „Wurde auch Zeit das du kommst.“ , rief ihm einer der Jäger zu . „Ich hatte die Karte falsch rum gehalten , deshalb hat's so lang gedauert.“ rief er zurück .

Einer der Tigrexe lag ausgeknockt an der Wand , doch der andere stand immer noch . Thalia wehrte einen Pranken-Schlag mit dem Schild ihrer Gewehrnanze ab . Dieser Tigrex war noch stärker als der von gestern , doch dieses mal hatte sie ihre beste Waffe dabei und würde nicht nutzlos rumsitzen .

Eine Blitzbombe wurde von Chikafusa geworfen , sie bedeckte ihre Augen mit ihrem Arm damit sie nicht auch kurzzeitig erblindete . Sie stach nach dem Kopf des Tigrex , der Schlag glitt aber am harten Schädel des Tigrex ab . Chikafusa hat inzwischen die Klaue des Tigrex zerstört und Schmidti hatte sie endlich erreicht . Ein weiteres mal stach sie nach dem Schädel , doch dieses Mal löste sie zusätzlich noch einen Schuss aus . Der Angriff hinterließ nur eine schimmernde Verletzung an der Haut des Tigrex . Schmidti und Fusa hingegen beharkten den Tigrex von beiden Seiten und zerstörten die Flügelklauen . Fusa hatte den Vorteil eines Donnerelementar Schwertes , wohingegen sie nur reinen Schaden ausrichten konnten . Der Tigrex schrie auf , sie wurden durch den enormen Druck weggedrückt . In ihren Ohren klingelte es immer noch als der Tigrex schon lange aufgehört hatte zu schreien . Nun startete der Tigrex einen Gegenangriff und der zweite schien sich langsam wieder aufzurappeln . Der

Tigrex stürmte auf den gerade aufstehenden Chikafusa zu , doch er brach sofort auf halber Strecke wieder zusammen . Der Grund dafür war sehr einfach . Ein unterarmlanger Bolzen hatte den Tigrex am Kopf getroffen und hatte dort mehrere Sprengladungen gezündet .

Schmidi war sofort zur Stelle und schlug den Schweif des Tigrex mit ein paar gezielten Schlägen ab. Der 2te Tigrex wurde nun ebenfalls von der unerwarteten Schützenhilfe eines Schützen aufgehalten , doch dieser war noch frisch und marschierte einfach durch den Bolzenhagel hindurch geradewegs auf Thalia zu . Sie lud ihre Gewehrlanze nach und blockte den Hieb im letzten Moment. Sie wurde von den Füßen gehoben und weg geschleudert , konnte sich jedoch nach einigen Metern wieder fangen und rutschte noch ein paar weitere Meter über den staubigen Boden .

Chikafusa wich einem der mächtigen Biss-Attacken aus , wurde jedoch von einem noch heftigeren Pranken-Hieb weggeschlagen . Er rutschte einige Meter weit über den Boden und blieb regungslos liegen , Schmidti griff den Schweif an , wurde jedoch ebenfalls weggeschlagen . Dieser Tigrex war ganz klar der stärkere der beiden . Sie lief ihm hinterher und stach mehrmals zu , konnte aber nur einen Vorderlauf zerbrechen bevor sie zurückgedrängt wurde . Der Tigrex sprang aber zurück anstatt sie weiter zu beharken . Sie sah sofort den Grund . Ein Gegner der nicht bei Bewusstsein war war ein um einiges schmerzfreierer Gegner und so versuchte er jetzt Chikafusa zu fressen .

Schmidi schüttelte immer noch die Benommenheit von dem Schlag ab und der geheimnisvolle Schütze auf der Mauer musste Nachladen . Also lag es an ihr . Sie stürmte auf den Tigrex mit wildem Geschrei zu , vielleicht würde er sich so zumindest umdrehen oder stoppen . Er lief ungestört weiter und Chikafusa zeigte immer noch kein Lebenszeichen . Hatte ihn ein einziger Schlag etwa schon getötet ? Vor dem Tigrex explodierte eine große Fassbombe die ihn ins straucheln brachte . Ein kleiner Schatten huschte über den Rücken des Tigrex und schlug mit einer Art Sichel auf den harten Rücken des Tigrex ein . Doch anscheinend zeigten seine Angriffe Wirkung da der Tigrex versuchte ihn abzuschütteln . Der Schatten flog in hohem Bogen vom Rücken des Tigrex . Sie konnte sich denken wer dieser Schatten war . Er hatte ihr gerade genug Zeit gegeben eine komplette Salve auf den Tigrex abzufeuern und das Wyvernfeuer aufzuladen , welches dem Tigrex das Gesicht verbrannte , als dieser sich nach dem Ursacher des Schmerzes umsehen wollte . Währenddessen hatte der Jäger auf der Mauer nachgeladen und schoss eine Salve auf des Tigrexs Schädel . Der Tigrex schrie schmerz erfüllt auf . Sie stach weiter hin mit ihrer Lanze zu und langsam kam Schmidti auch angesprintet . Zusammen gaben sie dem Tigrex den Rest .

Sie stürzte , nachdem der Tigrex gestürzt war , sofort zu Chikafusa . Sein halbes Gesicht war von seinem Blut , das aus einer großen Platzwunde lief , rot eingefärbt , doch er atmete , wenn auch sehr schwach . Sein Arm war wahrscheinlich gebrochen . Ein einziger Treffer hatte ihn so übel mitgenommen . Er öffnete langsam seine Augen und grinste . Blut lief aus seinen Mundwinkeln , seine Zähne waren rot vom Blut . „Verdammt , ich hatte ganz vergessen das der Tigrex so reinhaut . “ Freudentränen kullerten ihr über die Wange und sie umarmte ihn . Er stöhnte auf : „Bitte nicht so fest...Meine Rippen...“ „Sorry...“ , sagte sie. Plötzlich küsste sie ihn . Er war sichtlich überrascht , doch er erwiderte den Kuss . In diesem kleinen Moment war die Welt perfekt für sie .